

Heyse, Paul: Brescia (1872)

- 1 Wie locken mich all deine Lieblichkeiten,
- 2 Du schönes Brescia! Nur noch einmal schauen
- 3 Möcht' ich Morettos fürstlich-holde Frauen
- 4 Und all die werte Kunst versunkner Zeiten.

- 5 Wie durch ein Märchen glaubt' ich hinzuschreiten
- 6 In totenstillen Gassen, an den grauen
- 7 Palästen hin; nur das Geschrei der Pfauen
- 8 Drang über Gartenmauern mir zur Seiten.

- 9 Doch wo die alten Tempeltrümmer grüßen
- 10 Aus dunkler Feigen Laub, trat ich hinein
- 11 Und sah die schönste der Viktorien thronen.

- 12 Lang ruht' ich andachtsvoll zu ihren Füßen.
- 13 O Göttin, warum mußt du ehren sein!
- 14 Ein Kranz aus

(Textopus: Brescia. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63778>)